



01. – 03. August 2014

im Waldhofbad, Wernigerode

Hochschule Harz, Wernigerode

in Kooperation mit der Stadt Wernigerode

▲ Hochschule Harz
Hochschule für angewandte Wissenschaften



Die Idee

Die grundlegende Idee eines CodeCamps ist es, junge, kreative und technologisch interessierte Personen mit Experten der IT-Branche in einer ungezwungenen Atmosphäre zusammenzubringen. Dabei können die Experten verschiedene Technologien vorstellen, Einweisungen zur Nutzung geben und somit Interesse wecken, verschiedene Dinge auszuprobieren. Die Teilnehmer eines CodeCamps haben meist die freie Wahl, welche Technologien sie einsetzen und mit wem sie zusammenarbeiten bzw. ein Team bilden. Ziel ist es, eine individuelle Idee mit Hilfe der im CodeCamp verfügbar gemachten Technologien in einen Prototypen umzusetzen, der sowohl das Potenzial der Technologien als auch der zugrunde liegenden Idee aufzeigt.

Die Vorteile einer derartigen Veranstaltung liegen auf beiden Seiten. Die Hersteller und Technologie-Partner können Stärken und Schwächen ihrer zur Verfügung gestellten Umgebungen testen und bewerten lassen sowie die Veranstaltung als Multiplikator für den Einsatz ihrer Produkte nutzen. Darüber hinaus lernen die Hersteller junge, kreative Menschen kennen, die Freude am Einsatz moderner Technologien haben.

Die Teilnehmer können während des CodeCamps direkt von den Experten der Hersteller und deren Partner lernen, mit den gewählten Produkten und Technologien umzugehen, aber sie können auch mit den verschiedenen Unternehmen in Kontakt treten und sich für eine weitere Zusammenarbeit empfehlen. Sie können auf dieser Veranstaltung somit Produkte verwenden, die sonst nur unter hohem Kostenaufwand erhältlich wären. Hier gibt es die Möglichkeit, Neuheiten sowie Technologien zu nutzen, die sonst nur professionellen Entwicklern vorbehalten sind.

Das Format des CodeCamps stammt, wie in der IT-Branche üblich, aus dem englischsprachigen Raum. Hier werden derartige Veranstaltungen zumeist „Hackathons“ genannt (in Anlehnung an einen Marathon) und sind in verschiedenen Ausprägungen bekannt geworden. Das Unternehmen Microsoft veranstaltet beispielsweise eine sogenannte „build“-Konferenz¹, auf der sich Software-Entwickler treffen, um die Microsoft-Technologien für neue Produkte zu testen. Google hat zu diesem Zweck über mehrere Jahre weltweit seine DeveloperConference (DevCon) durchgeführt. Die letzte fand mit ca. 2500 Teilnehmern im Konferenz-Center ICC in Berlin statt.

¹ Siehe dazu: <http://www.buildwindows.com/>

Das Konzept

Das 48h CodeCamp 2014 ist ein Open-Air-Event und findet vom 01. bis 03. August 2014 (Freitag bis Sonntag) im Waldhofbad (Freibad) der Stadt Wernigerode, Sachsen-Anhalt, statt.

Schülern, Studierenden und interessierten Personen sowie Experten fachlich relevanter Unternehmen der Branche soll während dieses dreitägigen Events (mit Rahmenprogramm) die Möglichkeit einer offenen Plattform zum Wissensaustausch, Innovation und Networking auf internationalem Niveau gegeben werden. Ziel ist es, innovative Ideen in funktionstüchtige Prototypen umzusetzen.

Den bis zu 150 Teilnehmern werden dahingehend die im Folgenden aufgelisteten Technologien unterstützend zur Verfügung gestellt:

Android	Linux
iOS	3D Games Oculus Rift
Windows Mobile	Interactive Design
.NET	MultiTouch
Surface	Spiele-Konsole
Java	Smart Devices/Sensors
Home/Office Automation	

Weiterhin werden im Rahmen von sogenannten „TechTalks“ und Experten-Präsentationen Wissen und praktische Erfahrungswerte vermittelt.

Dazu werden in einem abgeteilten Bereich des Waldhofbades entsprechende Zelt-Bereiche errichtet, in denen ausreichend Platz und Technologie verfügbar gemacht wird, welche die Teilnehmer zur Anwendung bringen können. In verschiedenen Vorträgen und Gesprächsrunden können sich die Teilnehmer inspirieren lassen und an ihren individuellen Ideen arbeiten. Während der 48 Stunden stehen die jeweiligen Experten mit Rat und Tat zur Seite und helfen bei Bedarf.

Durch das Freibad als Veranstaltungsort ist gewährleistet, dass die Teilnehmer neben intensiven Arbeitsbereichen auch die Möglichkeit haben, kreative und ungezwungene Breakout-Sessions fernab von PCs und Laptops durchzuführen und sich auch ohne technologischen Zwang mit anderen Teilnehmern und Experten zu vernetzen.

Um der Namensgebung des CodeCamps gerecht zu werden soll den Teilnehmern, sofern gewünscht, in einem weiteren Bereich die Möglichkeit gegeben werden, auch

eigene Zelte aufzubauen, um eine möglichst intensive Erfahrung und dichte Bindung zum Event zu erzeugen. Dies ist ein Angebot, welches die Teilnehmer nutzen können, aber keineswegs müssen. Entsprechende Übernachtungsmöglichkeiten stehen auch in der Stadt zur Verfügung.

Das CodeCamp als Nutzenträger

Das 48h CodeCamp stellt, als größtes Open-Air-Programmiercamp Wernigerodes wie Sachsen-Anhalts, in erster Linie eine Vernetzungsplattform zwischen Teilnehmern und Experten verschiedener Unternehmen dar. Dabei motivieren die Ausrichter, die Hochschule Harz ebenso wie die Stadt Wernigerode, den Standort als geeigneten Technologiestandort.

Sowohl die vorhandene IT-Infrastruktur als auch die eingeladenen nationalen und internationalen Experten sorgen für einen verstärkten fachlichen Austausch und für Networking zwischen den Teilnehmern (Schülerinnen und Schülern sowie Studierende verschiedenster Hochschulen) und den Unternehmen.

Für Unternehmen und Partner besteht die Möglichkeit, eigene Technologien zu bewerben und intensiv durch die Teilnehmer testen zu lassen. Darüber hinaus können bestimmte Themen zur Bearbeitung angeboten werden. Hier ist es sicherlich ein Anreiz, bereits bestehende Prototypen oder bestimmte, sonst unzugängliche Technologie verwenden zu können. Durch die Vernetzung mit jungen, motivierten Menschen haben Unternehmen die Möglichkeit, bereits frühzeitig Trends zu setzen und sich als zukünftiger Arbeitgeber darzustellen. Es ist nicht untypisch auf derartigen Veranstaltungen auch Mitarbeiter der Human Resource Abteilungen anzutreffen.

Im Vordergrund der Veranstaltung stehen der Austausch an Wissen und der Spaßfaktor trotz hochtechnologischer Ausrichtung. Auch hier soll eine gesunde Work-Life-Balance motiviert werden, auch wenn die 48 Stunden sehr intensiv genutzt werden können. Jedes Unternehmen kann an diesem Beispiel seine eigene Unternehmenskultur beschreiben und motivieren. Auch dies können Anreize für die Teilnehmer darstellen.

Eventlocation



01. – 03. August 2014

Das Event findet auf dem Gelände des Waldhofbades (Freibad) in Wernigerode statt und bietet den Teilnehmern eine technisch ausgestattete Infrastruktur auf offenem Gelände.

Die Teilnehmer werden 48 Stunden in Veranstaltungszelten ebenso wie auf der Wiese verbringen. Es besteht die Möglichkeit ein selbst mitgebrachtes Zelt auf dem Gelände aufzuschlagen, gleichwohl werden Hotelzimmer zur Unterbringung in nahegelegenen Hotels vorgehalten.

Das Waldhofbad, Wernigerode:



Adresse:

Stadt Wernigerode
Badeanlagen
Waldhofstraße 4
38855 Wernigerode

Nähere Informationen zum Event des letzten Jahres und zur Anfahrt finden Sie auf der Internetseite unter www.codecamp48.de.

Vorläufiges Programm

Freitag, 01.08.2014

ab	bis	Programm
10:00	18:00	Welcome, Einführung in Grundlagen, Technologie-, „warmups“
18:00	18.30	Grand Opening
18:30	22:00	Technologie-Vorträge "TechTalks" / Ideation & Creation
22:00	00:00	Networking Dinner / Ideation & Creation
00:00		Code & Sleep

Samstag, 02.08.2014

ab	bis	Programm
09:00	11:00	Breakfast & Code/Support
11:00	13:00	Technologie-Vorträge "TechTalks 2" / Diskussion "BreakOut Sessions"
13:00	15:00	Lunch & Code
15:00	17:00	Experten Runden zur Unterstützung / Diskussion "BreakOut Sessions" / Vorträge
17:00	19:00	Development Time
19:00	21:00	Networking Dinner / Ideation & Creation
22:00	00:00	"Silent Disco" & Coding
00:00		Code & Sleep

Sonntag, 03.08.2014

ab	bis	Programm
09:00	11:00	Breakfast & Code/Support
11:00	15:00	Development Time
15:00	18:00	"Presentation Ceremony Award" Demos / Roadshows, Meet & Greet
18:00		Abschied, Chill-Out & Abreise

Teilnahme

Die Zielgruppen des CodeCamps sind Schülerinnen und Schüler, Studierende und motivierte Software-Entwickler des Landes. Da in erster Linie der Wissensaustausch und gemeinsame Innovationen im Vordergrund stehen, sind die Kosten pro Teilnehmer entsprechend kalkuliert worden:

Teilnahme-Gebühren:

Schülerinnen und Schüler:	0,- €
Studierende (national/international):	10,- €
sonstige Teilnehmer (Mitarbeiter, Freelancer, etc.):	50,- €
Tagesticket Studierende:	3,- €
Tagesticket	
sonstige Teilnehmer (Mitarbeiter, Freelancer, etc.)	16,- €

Organisatoren

Die Idee des 48h CodeCamps entstand an der Hochschule Harz durch eine langjährige Veranstaltungsreihe in Zusammenarbeit mit europäischen Partnern und wird erstmals außerhalb einer regulären Lehrveranstaltung im öffentlichen Raum realisiert.

Die Organisation wird dabei in enger Kooperation durch die Hochschule Harz mit der Stadt Wernigerode durchgeführt. Die Leitung der Veranstaltung obliegt dabei dem Prorektor Informations- und Kommunikationstechnologien sowie E-Learning der Hochschule Harz und der Sachgebietsleitung Badeanlagen der Stadt Wernigerode.

An der Organisation beteiligt sind viele Sachgebiete der Stadt Wernigerode sowie alle drei Fachbereiche der Hochschule Harz, repräsentiert durch Mitglieder des Kollegiums sowie die Studierenden.

Kontakt

Anfragen richten Sie bitte an:

Prof. Dr.-Ing. Olaf Drögehorn

Prorektor für Informations- und Kommunikationstechnologie sowie E-Learning
Hochschule Harz

Friedrichstraße 57-59

38855 Wernigerode

Tel.: 03943 / 659 139

e-mail: odroegehorn@hs-harz.de



01. – 03. August 2014